

Am Eiswaurlager 7  
D - 01189 Dresden

Telefon +49 (0) 351 413 80 0  
Telefax +49 (0) 351 413 80 13

e-mail info@auctionsale.de  
Internet www.auctionsale.de

Service München:  
Sperberstraße 23  
D - 81827 München

Telefon +49 (0) 700 41 38 00 00  
Telefax +49 (0) 700 41 38 00 13  
(0,12 €/Min. aus Festnetz Deutsche Telekom AG)

5. Oktober 2013

mh/Preußen-03-Angebot.doc

Dipl.-Ing. Markus Hufnagel ● Am Eiswaurlager 7 ● D-01189 Dresden

## Verwertungskatalog Internet

### Insolvenzverfahren über das Vermögen der Firma Franz-Friedrich Prinz von Preußen Marketing-Consulting GmbH, 04680 Colditz

#### Angebot:

#### Komplette Industrieanlage zur Herstellung von Bitumen-Wellplatten für Dach und Wand

Sehr geehrter Damen und Herren,

ich danke für Ihr Interesse an unseren Angeboten. Im Auftrag des Insolvenzverwalters biete ich Ihnen gemäß meiner beigefügten Verkaufs-/Versteigerungsbedingungen eine **komplette Industrieanlage zur Herstellung von Bitumen-Wellplatten für Dach und Wand** ab Standort **04680 Colditz** im Freihandverkauf an.

Bevorzugt wird ein Verkauf der angebotenen Ausstattung **in einem Komplettpaket**; ich bitte um Ihr Gebot. Im Fall des Zuschlags werden neben dem Kaufpreis **15 % Aufgeld** und auf den Gesamtbetrag **19 % gesetzliche Umsatzsteuer** fällig. Verkauft wird zum besten Gebot und zu unseren beigefügten Vertragsbedingungen.

Die Gegenstände werden gekauft wie besichtigt und probiert, in gebrauchtem Zustand unter Ausschluss jeglicher Zusicherung von besonderen Eigenschaften, insbesondere hinsichtlich sichtbarer und verborgener Mängel und Vorschäden, Betriebssicherheit und Zulässigkeit. Angaben des Verkäufers über Maße, Gewichte, Betriebsmittelverbrauch, Baujahr, Verwendbarkeit, Qualität, Menge, Maßhaltigkeit, sowie über Dauer und Maß der Benutzung etc., sind unverbindlich und nur als annähernd zu betrachten. Die Gegenstände können erhebliche Mängel oder Fehler haben. Diese sind wesentlicher und vereinbarter Bestandteil des Kaufgegenstandes und begründen kein Rücktritts- oder Wandlungsrecht.

Die Gegenstände werden unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Soweit Ansprüche aus Sachmängelhaftung gegen Dritte bestehen, werden sie an den Käufer abgetreten.

Die Haftung wird auch im Sinne des § 445 BGB Bürgerliches Gesetzbuch wegen der Verwertung/Versteigerung von Pfandgut ausdrücklich ausgeschlossen. Das mögliche Risiko des Erwerbs ohne Zusicherung von besonderen Eigenschaften wird bereits bei der Kaufpreisfindung bei dem Gebot des Käufers hinreichend berücksichtigt.

Der Verkäufer steht nicht für Warenzeichen-, Namens- oder Markenrechte und keine Lizenzen, Konzessionen oder Genehmigungen ein, die eventuell zum Betrieb der Kaufgegenstände notwendig sind. Warenzeichen-, Namens- oder Markenrechte, Lizenzen, Konzessionen und Genehmigungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

Die Übernahme der Gegenstände erfolgt ab Fundament oder jetzigem Standort, undemontiert und unverladen. Der Käufer übernimmt die betriebssichere Beräumung des Standplatzes sowie der benutzten Verkehrswege, die Wiederherstellung von zum Abtransport notwendigen baulichen Veränderungen und Gebäudeschäden, die Kosten der Demontage und Sicherheitsmaßnahmen, das Risiko von Demontageschäden am Gegenstand, der Verladung und des Transportes, sowie alle daraus entstehenden Verpflichtungen zu seinen Lasten. Die Organisation aller notwendigen Dinge obliegt dem Käufer.

Eine Verrechnung des Kaufpreises mit eventuellen Forderungen aus möglicher früherer Geschäfts- oder sonstiger Beziehung des Erwerbers mit dem Insolvenzschuldner, dem Verkäufer oder dessen Auftraggeber ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gegenstände werden unter einfachem, verlängertem und erweitertem Eigentumsvorbehalt verkauft. Die Weiterveräußerung oder Verpfändung der Kaufgegenstände ist bis zum Eigentumsübergang ausdrücklich untersagt.

Mit dem Zuschlag bzw. freihändigem Vertragsabschluss trägt alleinig der Käufer das Risiko der Verschlechterung, des Unterganges und des Totalverlustes des Gegenstandes aus technischen oder sonstigen Gründen. Der Versteigerer/Verkäufer haftet nach dem Zuschlag bzw. freihändigem Verkauf nicht für die Gegenstände, da der Gefahrenübergang mit dem Zuschlag erfolgt.

Für den Fall, dass nicht alle im Vertrag genannten wesentlichen und wertintensiven Gegenstände bei Gefahrenübergang (Vertragsunterschrift) vorgefunden werden, gilt als vereinbart, dass höchstens der auf die fehlenden Gegenstände entfallende Zeitwertanteil/Kaufpreisanteil dem Käufer erstattet wird. Ein möglicher Vermögensschaden wird dem Käufer nicht ersetzt. Für den Fall, dass sich der Umfang der vorgefundenen Gegenstände erweitert, wird der Käufer dem Verkäufer diesen Umfang entsprechend vergüten.

Das Angebot ist unverbindlich und freibleibend. Ein Zwischen- und Vorabverkauf ist vorbehalten. Das Angebot steht gegebenenfalls unter Vorbehalt der Einrede von absonderungsberechtigten Gläubigern gemäß § 168 InsO.

Ich danke für Ihr Interesse und stehe Ihnen für Rückfragen und eine Besichtigung nach vorheriger Abstimmung gerne zur Verfügung. Ebenfalls können Sie auf Anfrage Fotos per E-Mail erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hufnagel

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und versendet und trägt daher keine Unterschrift)

**Angebotskatalog**

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>01</b>	<b>Stoffaufbereitungsanlage</b>				
01.01	Plattenband / Stoffaufgabe	Metallgliederband ca. 25 lfm, ca. 1,5 m breit	1Stück	Stoffaufbereitung	Aufkleber
01.02	Automat. Turbolöser / Pulper	ATL 25  bestehend aus Stahlbehälter mit Zopfwinde	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.03	Turbolöserantrieb	Antriebsmotor mit Getriebe und Anlasstrafo  Anlasstrafo: Hersteller: ESD (vermutlich VEB) Typ: DOLV 11-4 Baujahr: 1978	1Stück	Stoffaufbereitung	Aufkleber
01.04	Hydraulikaggregat	Hersteller: VEB ORSTA Schwerin Typ: A 10 / 16 Baujahr: vermutlich 1978 Maschinennr.: 39 78	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.05	Maschinenbütte	Betonbehälter	1Stück	Stoffaufbereitung	Bestandteil der Immobilie
01.06	Rührwerk für Maschinenbütte	Antriebsmotor mit Getriebe Motor: Hersteller: VEB Elektromotorenwerk Wernigerode Getriebe: Hersteller: VEB Getriebewerk Penig	1Stück	Stoffaufbereitung	Aufkleber
01.07	Austragungsband	ca. 6 lfm, ca. 0,5 m breit	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.08	Steuerpult	Hersteller: VEB Starkstrom-Anlagenbau Freiberg Typ: ST-Pult Maschinennr.: 1 Baujahr: 1979	1Stück	Stoffaufbereitung	Aufkleber
01.09	Schaltschrank	bestehend aus 10 Schrankfeldern	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.10	Diabolo-Stoffreiniger	Hersteller: KADANT LAMORT France Typ: Diabolo DF2 Baujahr: 2005 Nummer: 050 1005-01 mit Steuerschrank DIABOLO	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.11	Stoffpumpe (zur Maschinenbütte)	bestehend aus: Hersteller: VEB Elektromotorenwerk Wernigerode	1Stück	Stoffaufbereitung	Aufkleber
01.12	Stoffpumpe (zur Maschinenbütte)	bestehend aus: Hersteller: VEB Elektromotorenwerk Wernigerode	1Stück	Stoffaufbereitung	
01.13	Stoffpumpe (zur Maschinenbütte)	bestehend aus: Hersteller: VEB Elektromotorenwerk Wernigerode	1Stück	Stoffaufbereitung	

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>02</b>	<b>Stoffverarbeitungs- u. Förderanlage, Reinigung, Stoffmahlung, Feinsortierung</b>				
02.01	Maschinenbütte	für WPA Wickelpappenanlage	1Stück	Stoffverarbeitung	
02.02	Steilkegelgmühle	Hersteller: VEB Papiermaschinenwerk Freiberg Typ: SKM 100 Baujahr: 1979	1Stück	Stoffverarbeitung	
02.03	Steilkegelgmühle	Hersteller: VEB Papiermaschinenwerk Freiberg Typ: SKM 100 Baujahr: 1972	1Stück	Stoffverarbeitung	
02.04	Stoffpumpen		2Stück	Stoffverarbeitung	
02.05	Mischpumpe mit Wasserkreislauf		1Stück	Stoffverarbeitung	
02.06	Drucksortierer	für Gutstoff und Spuckstoff	2Stück	Stoffverarbeitung	
02.07	Schwingsortierer		1Stück	Stoffverarbeitung	
<b>03</b>	<b>Großraumbütten / Massespeicher mit Pumpenstation</b>				
03.01	Großraumbütten für Faserstoffsuspension	Hersteller: VEB Chemieanlagenbau Magdeburg Baujahr: 1979 Inhalt: vermutlich 350 m <sup>3</sup> Herstellnr.: 78601 und 78602	2Stück	Außenbereich	
03.02	Pumpenstation	2 Stoffpumpen mit Steuerung für Faserstoffsuspensions-förderung zu Steilkegelgmühlen  Hochwasserschaden	1Stück	Außenbereich	
<b>04</b>	<b>Wasseranlage / Wasseraufbereitung / Kreislaufwasserführung</b>				
04.01	Wasserpumpe	Pumpe: VEB-Farbrikat  Motor: Hersteller: AC-Motoren GmbH Nummer: 11040297	1Stück	Stoffverarbeitung	Aufkleber
04.02	Behälter	Behälter Edelstahl 1.4301  Hersteller: Sielmann Bremen Baujahr: 2001 Herstellnr.: A030 264 Inhalt: 3000 Liter	1Stück	Bitumenhalle	
04.03	Waschbehälter	Behälter Edelstahl mit Getriebemotor und Wasseranschluss für Waschanlage  Hersteller: LAMORT France Typ: AES Engineered Systems	1Stück	Bitumenhalle	
04.04	Rückwasserpumpe	für Wasserförderung zum Turbolöser	1Stück	Außenbereich	
04.05	Wasseraufbereitungs- anlage	mit Steuerung des Härtegrades für Dampfkesselanlage, VEB-Fabrikat	1Stück	Kesselhaus	

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>05 Wickelpappenanlage</b>					
05.01	Stoffkästen	* mit 2 Rundsiebzylindern * mit 2 Gautschen (gummierte Walze) * Arbeitsbreite Rundsiebzylinder ca. 250 cm * Gesamtlänge / Umfang Rundsiebzylinder ca. 425 cm * nur zur Dachplattenherstellung geeignet	2Stück	Wickelpappenhalle	
05.02	Formatwalze		1Stück	Wickelpappenhalle	
05.03	Antriebswalze / Brustwalze		1Stück	Wickelpappenhalle	
05.04	Filzsaugerpumpe		1Stück	Wickelpappenhalle	
05.05	Prägeplatte	für Dachplatte	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.06	Prägewalze	für Zubehör: Platten für Giebelkante / Ortgang / Firsthaube / Dachkehle	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.07	Farbgebungsanlage	* Oberwalze mit Schaumstoff für Farbaufsprüfung * Unterwalze als Auflegewalze	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.08	Winkelüberführung		1Posten	Wickelpappenhalle	
05.09	Laser- Dickenmessung		1Stück	Wickelpappenhalle	Aufkleber
05.10	Hochdrucknaßschneid- anlage	Wasserstrahlschneidanlage mit Rückförhpumpe für Schnittmaterial	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.11	Steuerpult	Hersteller: Walter Portius KG Freiberg Typ: Erw. Wickelpappenanlage Baujahr: 1971 Maschinennr.: 1	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.12	Steuerpult	Hersteller: VEB Starkstrom Anlagenbau Freiberg Typ: ST-Pult Maschinennr.: 2 Baujahr: 1979	1Stück	Wickelpappenhalle	
05.13	Steuereinheiten	div. Mess- und Steuer-einrichtungen	1Posten	Wickelpappenhalle	
<b>06 Tippleranlage vor Vortrockenanlage</b>					
06.01	Tippleranlage vor Vortrockenanlage	zur Richtungsgebung für geschnittene Platten in * Oberband der Vortrockenanlage * Unterband der Vortrockenanlage	1Stück	Trockenhalle	
<b>07 Vortrockenanlage</b>					
07.01	Trockentunnel	Hersteller: Gotthardt u. Kühne Lommatzsch Typ: 2 BA.TR./B.BR.45M Maschinennr.: 852 Baujahr: 1980 Dampfbeheizung Gesamtlänge ca. 45 m * mit Ober- und Unterband * mit Abluftgebläse * mit Vor- und Nachförderung * wurde 1960 als Nachbau einer Altanlage hergestellt, technologischer Stand ca. 1940er bis 1950er Jahre	1Stück	Trockenhalle	Aufkleber

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>08 Winkelüberführung nach Vortrockenanlage</b>					
08.01	Winkelüberführung nach Vortrockenanlage	als Weiche für Zuführung zu * Welltrockner für Dachplatten * Schneidstationen und Abnahmestation für Graupappe und Zubehör	1Stück	Trockenhalle	Aufkleber
<b>09 Tippler-Steigstation</b>					
09.01	Tippler-Steigstation	für Dachplatten zu Welltrockenanlagen 1 und 2, mit Ablaufband	1Stück	Farbhalle	Aufkleber
<b>10 Seitenwechsler</b>					
10.01	Seitenwechsler	für Dachplatten zu Welltrockenanlagen 1 und 2	1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
<b>11 Welltrockenanlage I (rechts)</b>					
11.01	Welltrockenanlage I (rechts)	mit Ober- und Unterkette für Wellenprägung  Thermalölbeheizung Baujahr: ca. 1998 Gesamtlänge ca. 38 m	1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber "
<b>12 Richtungsänderungsstation 1</b>					
12.01	Richtungsänderungsstation 1		1Stück	OG Trockenhalle	
<b>13 Längsschneider 1</b>					
13.01	Längsschneider 1	Kreisschere	1Stück	OG Trockenhalle	
<b>14 Welltrockenanlage II (links)</b>					
14.01	Welltrockenanlage II (rechts)	mit Ober- und Unterkette für Wellenprägung  Thermalölbeheizung Baujahr: ca. 1999 Gesamtlänge ca. 38 m mit Schaltschrank	1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
<b>15 Richtungsänderungsstation 2</b>					
15.01	Richtungsänderungsstation 2		1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
<b>16 Längsschneider 2</b>					
16.01	Längsschneider 2		1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
<b>17 Schaltschränke für Welltrockenanlagen 1 und 2</b>					
17.01	Allgemeine Schaltschränke für Welltrockenanlage 1 und 2	Hersteller: Elektro-Projekt Mittweida Schaltanlagenbau GmbH	2Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
17.02	Temperaturregelung f. Welltrockenanlage 1		1Stück	OG Trockenhalle	
17.03	Temperaturregelung f. Welltrockenanlage 2		1Stück	OG Trockenhalle	Aufkleber
<b>18 Presstation</b>					
18.01	Pneumatikpresse	Hersteller: AUTOMAC mit beheiztem Presswerkzeug für Firsthaube / Dachkehle	3Stück	OG Presshalle	
18.02	Pneumatikpresse	Hersteller: AUTOMAC mit beheiztem Presswerkzeug für Giebelwinkel/Ortgang	1Stück	OG Presshalle	

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>19</b>	<b>Zuschneid-, Abnahme- und Stapelstation</b>				
19.01	Querschneider	Hersteller: Konrad Ströbel Nürnberg Maschinen-Nr.: 188-2296	1Stück	Farbhalle	Aufkleber
19.02	Längsschneider	Hersteller: Konrad Ströbel Nürnberg Maschinen-Nr.: 188-2298	1Stück	Farbhalle	Aufkleber
19.03	Stapelstation für Graupappe	Hersteller: Konrad Ströbel Nürnberg Maschinen-Nr.: 188-2302  mit Zulaufband  seit ca. 10 Jahren nicht in Betrieb	1Stück	Farbhalle	Aufkleber
<b>20</b>	<b>Bitumenanlage</b>				
20.01	Füllbehälter (links)	Hersteller: ZIVO Industriewärmeanlagen GmbH Leverkusen Fabriknr: 102315 Baujahr: 1981 Inhalt: 50.000 l W.T.-Öl-Inhalt: 740 l max. Betriebstemp.: 280°C	1Stück	Außenbereich	eventuell Restmengen an Bitumen in den Behältern ausgehärtet, evtl. Reinigungs- und Entsorgungsaufwand
20.02	Vorratsbehälter (rechts)	Hersteller: ZIVO Industriewärmeanlagen GmbH Leverkusen Fabriknr: 102316 Baujahr: 1981 Inhalt: 50.000 l W.T.-Öl-Inhalt: 740 l max. Betriebstemp.: 280°C	1Stück	Außenbereich	
20.03	Mischstation	für Granulatbeimischung Hersteller: Verenigde Bedryven Tankfabriek - Kooiman n.v. Nederland Baujahr: 1983	1Stück	Wickelpappenhalle	
20.04	Füllpumpe für Vorratsbehälter		1Stück	Wickelpappenhalle	
20.05	Granulatstation		1Stück	1. OG Presshalle	
20.06	Autoklav 1	Hersteller: Scholz Baujahr: 2005 Volumen: Behälterraum 7300 l Heizraum 400 l	1Stück	Bitumenhalle	
20.07	Autoklav 2	Hersteller: Scholz Baujahr: 2005 Volumen: Behälterraum 7300 l Heizraum 400 l	1Stück	Bitumenhalle	
20.08	Autoklav 3	Hersteller: Scholz Baujahr: 2005 Volumen: Behälterraum 7300 l Heizraum 400 l	1Stück	Bitumenhalle	
20.09	Autoklav 3	Hersteller: Scholz Baujahr: 2005 Volumen: Behälterraum 7300 l Heizraum 400 l	1Stück	Bitumenhalle	
20.10	Steuerschrank	Hersteller: Elektro-MSR-Anlage Colditz	1Stück	Bitumenhalle	
20.11	Bitumenförderanlagen	bestehend aus Pumpen, Ventilen, etc.	1Posten	Bitumenhalle	
20.12	Pufferspeicher	bestehend aus 2 Edelstahl-Behältern Hersteller: Holstein und Kappert GmbH Maschinennr.: 044/4 Karbonisiertank Baujahr: 1986	1Stück	OG Presshalle	

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>21</b>	<b>Farbspritzanlage</b>				
21.01	Transportanlage	mit Vorwärmung über Dampfheizung ca. 12 m lang	1Stück	Farbhalle	
21.02	Rührwerk für Farben		1Stück	Farbhalle	
21.03	Spritzkabine	mit Spritzautomat ca. 3 m lang	1Stück	Farbhalle	
21.04	Trockenkammer	über Dampfheizung ca. 6 m lang	1Stück	Farbhalle	
21.05	Trockenstrecke	mit Gebläsetrocknung - Gesamtlänge ca. 18 m - davon ca. 5 m mit Gebläsetrocknung	1Stück	Farbhalle	
<b>22</b>	<b>Biofilter-Luftwäscheranlage</b>				
22.01	Luftwäscheranlage	Anlage bestehend aus: 2 Biofiltern, Anlagenbau, Leitungen, Steuerung etc. Ventilator: Hersteller: Berliner Luft Typ: RE52-1000-1-I Baujahr: 2007 Volumen: 25.000 m³/h	1Stück	Kesselhaus	
22.02	Glasfasertank	für Wasser aus Biofilteranlage, Verwendung des Wassers als Produktionswasser Inhalt ca. 7,5 m³	1Stück	Kesselhaus	
22.03	Sumpfbehalter		1Stück	Keller	
22.04	Steuerschrank	für Biofilter-Luftwäscheranlage	1Stück	Keller	
<b>23</b>	<b>Dampf-Heizungsanlage (rechts)</b>				
23.01	Kessel	Hersteller: LOOS Gunzenhausen Betriebsstunden: 67.428 Std. abgelesen	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber
23.02	Brenner	Hersteller: Weishaupt monarch Typ: L7T Ausführung D Fabriknr.: 3525136 Brennstoff: Rerafinat Baujahr: 1991	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber
<b>24</b>	<b>Wärmetauscher</b>				
24.01	Wärmetauscher	von Dampf auf Warmwasser Inhalt: 5200 l	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber
<b>25</b>	<b>Thermalöl-Heizungsanlage (links)</b>				
25.01	Kessel	Hersteller: Bertrams KONUS Schwetzingen Typ: KH 2.5 / 25 Baujahr: 1999 Herstellnr.: 992751 Leistung: 2907 kW Inhalt: 2771 l	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber
25.02	Brenner	Hersteller: Weishaupt monarch Typ: L10T Ausführung D Fabriknr.: 4732046 Brennstoff: Rerafinat Baujahr: 1999	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber
25.03	Schaltschrank	Hersteller: Bertrams KONUS Schwetzingen	1Stück	Kesselhaus	Aufkleber



Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>26 Thermalölanlage</b>					
26.01	Füllstation	Hersteller: Bertrams Konsus Typ: SA 50.0 Baujahr: 1998 Fassungsvermögen: 5.400 Liter zul. Betriebstemperatur: 300 °C  als Füll- und Reservebehälter, leer	1Posten	Keller	
26.02	Niveaubehälter	Hersteller: Bertrams Konsus Typ: A 150.RL.0 Baujahr: 1998 Fassungsvermögen: 5.200 Liter zul. Betriebstemperatur: 300 °C  als Niveau- und Füllbehälter	1Stück	Kesselhaus	
26.03	Verteileranlage	für Welltrockenanlage 1 und 2	1Stück	OG Presshalle	
26.04	Verrohrung, Förderung etc.	Thermalölpumpen, Ringleitungspumpen  Inhalt der Thermalölgesamt: ca. 18.000 l	1Posten	Gesamtobjekt	eventuell erheblicher Reinigungs- und Entsorgungsaufwand für ca. 18.000 Liter Thermalöl
<b>27 Stromerzeuger</b>					
27.01	Stromerzeuger	Motor mit Generator: Lieferant: W. Ferymuth Oberndorf Betriebsstunden: 28.093 Std. abgelesen  Motor: Hersteller: MAN Typ: V12 - D2842LE21 Motornummer: 49387701674101 Baujahr: 1998 Leistung: 487 kW  Gernerator: Hersteller: LEROY SOMER Typ: LSA 47.1 L10 C6/4 Seriennummer: BC067651/02 Baujahr: 03/1994 Leistung: 500 kVA	1Stück	Kesselhaus	
<b>28 Druckluftanlage</b>					
28.01	Schraubenkompressor	Hersteller: Renner Typ: RS 15-10 Maschinen-Nr.: 410 Baujahr: 1995 Betriebsstunden: 50.504 Std. abgelesen	1Stück	Kompressorenraum	
28.02	Druckluftkessel	Hersteller: SKET VEB Genthin Herstellnr.: 50801 Baujahr 1984 Inhalt: 10.000 l	1Stück	Wickelpappenhalle	

Position	Gegenstand	Ergänzungen	Menge	Lagerort	Vermerk
<b>29</b>	<b>Entlüftungsanlage</b>				
29.01	Entlüftungsanlage	Hersteller: Szellözö Müvek Hungary Typ: VHF-63/4F Herstellnr.: 70 Baujahr 1985	1Stück	OG Trockenhalle	
<b>30</b>	<b>Wärmetauscher</b>				
30.01	Wärmetauscher	von Dampf auf Warmwasser  für Versorgung der Trocknung an Farbspritzanlage  Hersteller: SKET VEB Genthin Herstellnr.: 56369 Baujahr 1985 Inhalt: 5.000 l	1Stück	OG Presshalle	
<b>31</b>	<b>Wärmetauscher</b>				
31.01	Wärmetauscher	von Dampf auf Warmwasser  für Versorgung Büro-/Sozialbereich  Hersteller: SKET VEB Genthin Herstellnr.: 31998 Baujahr 1990 Inhalt: 1.000 l mit Elektroheizung	1Stück	Bürogebäude Keller	Aufkleber
<b>32</b>	<b>Heizöltank</b>				
32.01	Metalltank	ortgeschweißt, anschließend zugemauert	1Stück	Außenbereich	
<b>33</b>	<b>Regeneriersalz</b>				
33.01	Salztabletten	ESCO REGENIT Sack á 25 kg	20Säcke	Kesselhaus	
<b>33</b>	<b>Thermalöl</b>				
34.01	Thermalöl	Inhalt der Thermalölanlage gesamt: ca. 18.000 l  evtl. erheblicher Aufwand zur Bergung des Thermalöles aus der Gesamtanlage mit deren Einzelkomponenten und der Verrohrung, und Zwischenspeicherung vor Abtransport	1Posten	Gesamtobjekt	

\* Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

## Versteigerungs-/Verkaufsbedingungen

1. Durch Teilnahme an der Versteigerungs-/Verkaufsveranstaltung und/oder durch Abgabe eines Gebotes unterwirft sich der Teilnehmer und/oder Bieter diesen Versteigerungs-/Verkaufsbedingungen und erklärt ausdrücklich, die Versteigerungs-/Verkaufsbedingungen verstanden zu haben und diesen uneingeschränkt zuzustimmen.
2. Die Versteigerung / der Verkauf erfolgt namens und für Rechnung eines Auftraggebers oder auf Rechnung des Verkäufers; dies ist aus der Art der Veranstaltung und der Rechnung ersichtlich. Der Versteigerer/Verkäufer ist berechtigt, im eigenen Namen für Rechnung des Auftraggebers und im eigenen Namen für eigene Rechnung Kaufgelder und Nebenleistungen einzuziehen und einzuklagen. Als vereinbarter Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt der Ort der gewerblichen Niederlassung des Versteigerers/ Verkäufers.
3. Die Gegenstände werden in aktuellen Zustand versteigert/verkauft. Dieser Zustand, auch wenn die Gegenstände über Schäden verfügen, wird übereinstimmend als vertragsgemäß vereinbart. Jegliche Ansprüche des Käufers gegen den Versteigerer/Verkäufer wegen Abweichungen hiervon werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die Vertragsgegenstände haben zumeist einen gebrauchten Zustand. Es werden keine besonderen Eigenschaften zugesichert, insbesondere Angaben hinsichtlich sichtbarer und verborgener Mängel, Vorschäden, Betriebssicherheit und Zulässigkeit, Maße, Gewichte, Betriebsstoffverbrauch, Baujahr, Verwendbarkeit, Qualität, Menge, Maßhaltigkeit, sowie über Dauer und Maß der Benutzung, etc. sind nur als annähernd zu betrachten und erfolgten auf Grundlage der dem Versteigerer/Verkäufer zur Kenntnis gelangten Umstände, die er jedoch nicht überprüft hat und für die der Versteigerer/Verkäufer nicht einsteht. Katalogangaben sind keine zugesicherten Eigenschaften und unverbindlich. Eine Haftung für Werbeaussagen des Herstellers wird ausgeschlossen. Fotos und Abbildungen können lediglich ähnliche Gegenstände darstellen. Auf Fotos und Abbildungen dargestellte Dekoration und Zubehör sind nicht Bestandteil des Gegenstandes. Eine vorherige Besichtigung der Gegenstände wird dem Käufer dringend empfohlen. Verzichtet der Käufer auf eine vorherige Besichtigung, so übernimmt er alleinig das daraus resultierende Risiko.
4. Die Haftung des Verkäufers kann im Sinne des § 445 BGB Bürgerliches Gesetzbuch wegen der Verwertung von Pfandgut ausgeschlossen werden.
5. Der Versteigerer/Verkäufer ist berechtigt, Positionen zusammen zulegen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu verkaufen oder zurückzuziehen. Die Höhe der Mindestgebote und die Bietschritte bestimmt der Versteigerer/Verkäufer nach seinem Ermessen für die gesamte Veranstaltung oder für einzelne Positionen.
6. Der Zuschlag an den Meistbietenden wird bei einer Versteigerung nach dreimaliger Wiederholung des Höchstgebotes erteilt. Nach dem Zuschlag hat der Käufer seinen Namen oder die zugeteilte Bieternummer anzugeben. Jedes Gebot kann ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen und der Zuschlag kann ohne Angabe von Gründen verweigert und kann unter Vorbehalt erteilt werden. Geben mehrere Personen gleichzeitig dasselbe Gebot ab, und bleibt die Aufforderung des Versteigerers/Verkäufers zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos, so erteilt der Versteigerer/Verkäufer den Zuschlag nach eigenem Ermessen. Der Meistbietende ist an sein Gebot gebunden, während der Versteigerer/Verkäufer berechtigt ist, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung des Kaufpreises an den Versteigerer/Verkäufer. Ein Bieter, der für einen Auftraggeber kauft, haftet neben diesem ebenfalls als Selbstschuldner. Bieter müssen sich durch Vorlage von Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) ausweisen können.
7. Das vom Käufer an den Versteigerer/Verkäufer neben dem Kaufpreis zu zahlende Aufgeld beträgt 15% des Höchstgebots. Auf den Gesamtpreis wird 19% Mehrwertsteuer erhoben. Die am Veranstaltungstag und im Nachverkauf ausgestellten Rechnungen werden unter dem Vorbehalt der besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung erteilt. Irrtum bleibt ausdrücklich vorbehalten.
8. Der Kaufpreis, das Aufgeld und die Umsatzsteuer sind sofort zur Zahlung fällig. Diese sind zu zahlen durch Übergabe eines unwiderruflich zur Gutschrift bankbestätigten Verrechnungsschecks, oder durch Zahlung durch LZB-Scheck, oder durch Überweisung auf das Konto Nr. 3305791007, BLZ 85090000, Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG, Kontoinhaber Markus Hufnagel, oder in bar. Die Herausgabe der Gegenstände erfolgt erst nach unwiderruflich erfolgtem Eingang aller Forderungen beim Versteigerer/Verkäufer bzw. bei Kaufpreissicherstellung. Verweigert der Käufer die rechtzeitige Zahlung, oder werden die Gegenstände nicht innerhalb der festgesetzten Zeit abgeholt, so erlöschen alle Rechte des Käufers aus der Erteilung des Zuschlages. Der Versteigerer/Verkäufer ist berechtigt, die Gegenstände ohne Fristsetzung erneut zu versteigern freihändig zu verkaufen und den ersten Käufer für den Mindererlös in Anspruch zu nehmen. Auf den Mehrerlös hat der erste Käufer keinen Anspruch. Für den Fall, dass sich die Kaufgegenstände zum Zeitpunkt des Vertragsrücktritts in den Räumlichkeiten des ersten Käufers befinden, wird dem Verkäufer bereits jetzt ein uneingeschränktes Zutrittsrecht gewährt. Dem Verkäufer ist gestattet, die Kaufgegenstände bis zur Weiterveräußerung kostenfrei und unbefristet in betriebsbereitem Zustand in den Räumlichkeiten des ersten Käufers zu belassen. Die Betriebsbereitschaft gewährt der erste Käufer ohne Anspruch auf Ersatz der Kosten. Für den durch Nichterfüllung des ersten Käufers eintretenden Schaden steht in jedem Fall der erste Käufer ein. Das Aufgeld nebst gesetzlicher Umsatzsteuer ist auch bei Rückabwicklung des ersten Kaufvertrags verdient und sofort zur Zahlung fällig. Für den Fall, dass der Kaufpreis nebst Aufgeld und Umsatzsteuer nicht fristgerecht gezahlt werden, gilt als vereinbart, dass der erste Käufer ohne weitere Mahnung in Verzug gerät. Die Forderung ist für den Verzugszeitraum bei Nichtverbrauchern mit 8,0 % und bei Verbrauchern mit 5,0 % über dem variablen Basiszinssatz verzinslich.
9. Der Käufer ist verpflichtet, eventuell notwendige amtliche oder sonstige Ummeldungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen vorzunehmen. Darüber hinaus hat der Käufer dem Versteigerer/Verkäufer einen Schaden zu ersetzen, der durch eventuelle Inanspruchnahme der bestehenden Versicherung (Verlust von Schadenfreiheitsrabatt) im Schadensfall entsteht. Der Käufer hat Beschriftungen und Logos auf den Gegenständen, die auf den ehemaligen Besitzer/Eigentümer hinweisen,

- innerhalb von 3 Kalendertagen, auf jeden Fall jedoch vor der ersten Nutzung zu entfernen. Auf elektronischen Datenträgern der Gegenstände gespeicherte Daten sind nicht Bestandteil des Kaufgegenstandes und sind vom Käufer sofort nach der Übernahme unwiederbringlich zu löschen. Der Käufer ist nicht autorisiert, Daten oder irgendeinen Teil davon zu lesen, zu drucken, zu behalten, zu kopieren oder weiterzugeben. Mit den Gegenständen werden keine Warenzeichen-, Namens- oder Markenrechte und keine Lizenzen, Konzessionen oder Genehmigungen verkauft. Die Weiterverwendung derartiger Rechte wird durch den Versteigerer/Verkäufer nicht toleriert.
10. Die Gegenstände werden unter einfachem, verlängertem und erweitertem Eigentumsvorbehalt verkauft. Das Eigentum wird erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises und Ausgleich aller sonstigen Forderungen des Verkäufers übertragen. Weitere Voraussetzung für den Eigentumsübergang ist die Vorlage der ordnungsgemäßen Ausfuhrnachweise, erforderlichenfalls auch erst nach Prüfung durch die Zoll- und Steuerbehörden. Die Weiterveräußerung oder Verpfändung der Kaufgegenstände ist bis zum Eigentumsübergang ausdrücklich untersagt. Eventuell vereinbarte Nebenleistungen und vom Versteigerer/Verkäufer vereinbarungsgemäß verauslagte Kosten gehen, soweit nichts anderes geregelt ist, zu Lasten des Käufers. Der Käufer erklärt weiterhin ausdrücklich, dass er in dem Geschäft neben diesen Versteigerungs-/Vertragsbedingungen keine weiteren eigenen Einkaufs- oder Geschäftsbedingungen geltend macht.
  11. Mit dem Zuschlag bzw. freihändigem Vertragsabschluss trägt alleinig der Käufer das Risiko der Verschlechterung, des Unterganges und des Totalverlustes des Gegenstandes aus technischen oder sonstigen Gründen. Der Versteigerer/Verkäufer haftet nach dem Zuschlag bzw. freihändigem Verkauf nicht für die Gegenstände, da der Gefahrenübergang mit dem Zuschlag erfolgte. Bei Nichterfüllung ist der Käufer schadenersatzpflichtig gegenüber dem Versteigerer/Verkäufer. Die Übergabe wird dadurch ersetzt, dass der Versteigerer/Verkäufer den Herausgabeanspruch an den Käufer abtritt. Der Käufer erklärt ausdrücklich, dass er die Abtretung annimmt.
  12. Die Übernahme der Gegenstände erfolgt ab Fundament oder jetzigem Standort des Kaufgegenstandes, undemontiert und unverladen, zu den festgelegten Zeiten. Der Käufer übernimmt die besenreine und betriebssichere Beräumung des Standplatzes sowie der benutzten Verkehrswege, die Wiederherstellung von zum Abtransport notwendigen baulichen Veränderungen und Gebäudeschäden, die Kosten der Demontage und Sicherheitsmaßnahmen, das Risiko von Demontageschäden am Gegenstand, die Verladung und des Transportes, sowie alle daraus entstehenden Verpflichtungen zu seinen Lasten. Die Organisation aller notwendigen Dinge obliegt dem Käufer. Der Versteigerer/Verkäufer behält sich das Recht vor, Objekte, deren Demontage Schäden an Immobilien und/oder dem Eigentum Dritter verursachen können, mit einer Kaution zu belegen.
  13. Käufer aus dem Ausland müssen die Umsatzsteuer als Kaution hinterlegen. Ausländer aus EU-Ländern müssen als Voraussetzung des umsatzsteuerfreien Einkaufs einen amtlich beglaubigten und nachprüfbaren USt-IDNr-Nachweis führen, eine Vertretungsvollmacht für den Steuerschuldner und ein amtliches Ausweisdokument nachweisen, eine Erklärung über die gewerbliche Verwendung des Kaufgegenstandes abgeben und nach erfolgter Einfuhr in das übrige Gemeinschaftsgebiet zwingend eine Gelangensbestätigung vorlegen. Die Rückerstattung der als Kaution hinterlegten Umsatzsteuer erfolgt nach Prüfung sämtlicher nach dem deutschen Umsatzsteuergesetz verlangten Dokumente und Nachweise. Käufer aus Drittländern wird die als Kaution hinterlegte Umsatzsteuer nach Rückgabe der ordnungsgemäß abgestempelten Original-Ausfuhrnachweise und deren Prüfung, gegebenenfalls erst nach Prüfung durch die Zoll- und/oder Steuerbehörden erstattet. Im Zweifelsfall muss der Käufer die Rückerstattung der gezahlten Umsatzsteuer im Wege des Vergütungsverfahrens bei den Steuerbehörden betreiben. Umsatzsteuer, die auf das Aufgeld erhoben wird, ist generell nicht rückerstattungsfähig. Der Käufer übernimmt die Ausfertigung der Zoll- und Ausfuhrpapiere und die Haftung für deren Richtigkeit. Der Käufer stellt weiterhin den Versteigerer/Verkäufer frei von jeglichen Folgen aus fehlerhaften oder nicht vorgelegten Ausfuhrpapieren, insbesondere stellt der Käufer den Versteigerer/Verkäufer/Auftraggeber frei von eventuell daraus resultierenden Umsatzsteuerforderungen. Für den Fall, dass der Versteigerer/Verkäufer die Ausfertigung der Zoll- und Ausfuhrpapiere übernimmt, wird eine Gebühr in Höhe von 100,00 Euro je Formularsatz zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer fällig.
  14. Der Versteigerer/Verkäufer hat das Recht, während der Verkaufsveranstaltung Film- und Tonaufnahmen anzufertigen, an denen dieser die alleinigen Verwertungsrechte hat. Der Teilnehmer der Veranstaltung tritt alle Rechte an den Aufnahmen an den Versteigerer/Verkäufer ab. Film- und Tonaufnahmen durch die Teilnehmer der Veranstaltungen sind nicht gestattet.
  15. Der Aufenthalt auf dem Parkplatz, dem Freigelände, in den Besichtigungsräumlichkeiten und im Verkaufsraum geschieht auf eigene Gefahr. Das Inbetriebsetzen von Geräten und Maschinen ist untersagt. Das Rauchen ist untersagt. Der Versteigerer/Verkäufer haftet nicht für Körper-, Sach- und Vermögensschäden, die aus leichter Fahrlässigkeit oder Versehen entstehen. Der Versteigerer/Verkäufer haftet, aus welchem Rechtsgrund aus immer, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, wobei die Haftung auf die Höhe der tatsächlich durch eine Haftpflichtversicherung des Versteigerers/Verkäufers geleistete Entschädigung begrenzt ist.
  16. Änderungen zu einem Vertrag und seinen Bedingungen bedürfen als unverzichtbarer Wirksamkeitsvoraussetzung der Schriftform. Falls einzelne Bestimmungen eines Vertrages unwirksam sind oder werden, oder ein Vertrag Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Entstehende Lücken sind nach dem Sinngehalt eines Vertrages durch Ergänzungen so zu schließen, als hätte man die Angelegenheit von vornherein bedacht.
  17. Als Gerichtsstand ist Dresden vereinbart.